

Pressemitteilung

Goethe-Denkmal kehrt zurück an den Museumseingang

Wiesbaden, 11. Juni 2018 – Am Freitag, den 15. Juni 2018, 12 Uhr, wird die Goethe-Skulptur nach 26 Jahren an ihren ursprünglichen Platz auf dem oberen Treppenabsatz des Eingangsportals des Museums Wiesbaden zurückkehren. Die Skulptur wurde im Zuge des Museumsneubaus an der Friedrich-Ebert-Allee gestiftet und erstmals 1919 im Hauptportal des Museums aufgestellt. Seitdem hat sich ihr Standort mehrfach verändert.

Mit dem von Museumsarchitekt Theodor Fischer (1862-1938) zwischen 1913 und 1920 errichteten Neubau erhielten die damalige Herzogliche Gemäldegalerie, die Sammlung Nassauischer Altertümer und die Naturwissenschaftliche Sammlung einen gemeinsamen städtischen Neubau, finanziert aus Mitteln der Königlich-Preußischen-Staatsregierung. Fischer sah den Museumsbau als Gesamtkunstwerk an. Er band nach der baumeisterlichen Tradition Malerei und Plastik mit in die Architektur ein, ohne dabei direkt auf die zeitgenössischen Strömungen des Historismus und des Jugendstils zurückzugreifen. Im Zentrum des prominenten Mittelbaus, welcher an den antiken Athener Turm der Winde erinnert, ließ der Architekt die Statue Johann Wolfgang von Goethes errichten, dem Mitinitiator der Museumsgründung in den 1820er Jahren.

Der Münchener Bildhauer Hermann Hahn (1868-1942) schuf das aus Fichtelgebirgsgranit gehauene und mit einer bürgerlichen Spende gestiftete Denkmal Johann Wolfgang von Goethes. Bereits 1912 entwarf Hahn eine bronzene Goethe-Plastik für den Schwabenverein in Chicago. Seine Wiesbadener Statue zeigt den Dichter in der Ikonografie des olympischen Gottes Zeus mit Adler unter dem Arm und einem kurzen, antiken Chlamys bekleidet auf einem Wolkenthron sitzend. Die Plastik erscheint im selben Jahr in den Bauplänen des Museums und wird 1919 unter dem klassischen Giebelportikus unmittelbar vor dem Eingang auf einem Sockel aufgestellt.

Seit ihrer Errichtung erfuhr Hermann Hahns Goethe-Denkmal eine bewegte Geschichte. Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen wurde die Statue 1992 zunächst in den Innenhof des Museums verbracht und schließlich auf der Rasenfläche vor dem Museum aufgestellt. Nach anhaltenden Diskussionen wurde die Skulptur aus Anlass des 250. Geburtstag Goethes im August 1999

Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

www.museum-wiesbaden.de



wieder auf ihrem Sockel vor dem Museum platziert, diesmal jedoch am Beginn des Treppenaufgangs.

Die Statue stand mithin seit 1992 nicht mehr an dem von Theodor Fischer vorgesehenen Platz, an den sie nun im Zuge der Sanierung des Haupteingangs des Museums zurückkehren wird. Gemeinsam mit den Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern feiert das Museum Wiesbaden die Rückkehr des Goethe-Denkmal bei seinem Sommerfest am 28. Juni 2018 von 18 bis 22 Uhr.

Abb.1: Transport des Goethe-Denkmal, 2017. Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert

Information

Aufstellung Goethe-Denkmal

15. Juni 2018, 12 Uhr

Haupteingang Museum Wiesbaden

PRESSEKONTAKT

Susanne Löffler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49(0) 611-335 2189

E-Mail: susanne.loeffler@museum-wiesbaden.de